



Elternrat Löhningen

Protokoll

Dienstag, 17. Februar 2026

Protokoll: Barbara Hess, 18.2.2026

1. Begrüssung, Anwesenheit und Protokollführung

Raphaela Brauchli und Cindy Pletscher haben sich abgemeldet.

2. Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll wird einstimmig abgenommen und verdankt.

3. Infos aus der Schule

- Das Team freut sich über die Zusammenarbeit mit Frau Tanja Coppola aus Schaffhausen, welche seit Januar als Schulsozialarbeiterin in Löhningen tätig ist. Ein Elternbrief folgt.
 - Einige der offenen Stellen konnten für Sommer 2026 schon besetzt werden. Wenige Fachlehrpersonen-Stellenprozente sind noch zu besetzen.
 - Eine Stellvertretung für die Logopädin konnte für den Schuljahresbeginn 2026 (Reihenuntersuchungen) gefunden werden.
 - Claudia Cantoni und Anita Pletscher werden im Sommer 2026 pensioniert.
 - Die Schulleitung wird auf den Sommer aufgestockt, somit wird Susanne Schnetzler keinen Unterricht mehr erteilen.
 - Die Stundenpläne werden bis nach den Frühlingsferien fertig gestellt und den Eltern zugesendet.
 - Es kann sein, dass die Kinder ab Schuljahr 2026/27 am Freitagnachmittag Unterricht haben. In der 1./2. Klasse findet der Unterricht an zwei Nachmittagen statt. Ab der 3. Klasse findet der Unterricht an drei Nachmittagen statt.
-



4. Rückblick Räbeliechtli-Umzug

- Der Räbeliechtli-Umzug war ein erfolgreicher Anlass für die Schule und für den Elternrat.
- Jeanine Schlatter gibt die Organisation des Räbeliechtli-Umzugs ab, es gibt aber noch keine klare Nachfolge.
- An der nächsten Sitzung des Elternrates wird nach einer Lösung für die Organisation gesucht, Rhode Dössegger und Fränzi Egloff besprechen ihre Ideen, wieder den Hot-Dog-Verkauf für Eltern und Geschwister durchzuführen.
- Die Mitglieder des Elternrates werden an den Elternabenden anfangs Schuljahr 2026/27 ebenfalls nach Helfer:innen suchen.

5. Pausenplatzgestaltung Schule und Kindergarten

- Ende April wird der Schulhaus-Pausenplatz in zwei Projekttagen mit den SchülerInnen neugestaltet.
- Alexandra Gnädinger und Anairis Müller werden sich der Gestaltung der Aussenwände des Kindergartens annehmen. Sie entwickeln gemeinsam ein Projekt, das mit der Schulleitung Susanne Schnetzler besprochen wird. Es folgt ein Elternaufruf über ESCOLA zur Mithilfe.

6. Thema Spracherwerb der Vorschulkinder

1. Es fällt auf, dass die Kinder mit weniger Sprachkenntnissen in den KG und in die Schule eintreten. Was können wir tun?
2. Ev. ein Infoabend vor dem Kindergarteneintritt organisieren, gemeinsam mit Elternverein und der Schule, Referentin einladen: Myriam Wanner, Fachstellenleiterin Heilpädagogische Früherziehung (SS fragt an und bespricht die Idee im Team)
3. Absprache mit Elternverein: Anlässe wie Singen/Värsli mit Kleinkindern; Geschichtenerzählen (z.B. wie Buchstart in der Bibliothek Schaffhausen) oder Puppentheater, Spielnachmittag für Kleinkinder wären sicherlich förderlich. Eltern wären auch bereit, im Storchen oder Kleeblattsaal eine Erzählstunde anzubieten. Wichtig ist, dass man alle Eltern mit Kleinkindern erreicht: Flyer verteilen (Adressen sind vorhanden). Diese Ideen werden verfolgt und vom Elternverein und von der Schule weiterentwickelt.



Schule

Löhningen

7. Mitteilungen

1. Anfrage von Franziska Egloff, ob der Wasser-Sicherheits-Check absolviert wird in der 6. Klasse. In Löhningen gehen die Kinder nach Möglichkeit und Wetter ab der 3./4. Klasse vor und nach den Sommerferien 4-6 Mal zum Schwimmunterricht nach Beringen. Die Organisation mit Fahrrad und Begleitpersonen ist nicht immer einfach.
Den Wassercheck-Ausweis bestellt Susanne Schnetzler für die 6. KlässlerInnen beim Sportamt. Weiter fällt es einigen Delegierten auf, dass an anderen Schulen häufiger Exkursionen oder Unterricht an ausserschulischen Lernorten organisiert werden. Die Klassenlehrpersonen entscheiden individuell, wann eine Exkursion zum Thema passt. Die Schule Löhningen wird von der Gemeinde für solche Anlässe finanziell gut unterstützt und nimmt diese Beobachtung ernst.
2. Für die neue Bibliothek in der Schule werden Eltern gesucht, die helfen, die Bücher mit Folie einzubinden. Es wird ein Aufruf per ESCOLA gestartet.

8. Verschiedenes

1. Wunsch einiger Delegierten aus dem Kindergarten: Es wäre schön, wenn die grösseren Kindergartenkinder wieder Gotti und Götti sein könnten, denn es bedeutet den Kindern sehr viel.